

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 271

Aqua-Isogrund



I. Werkstoff

einZA Aqua-Isogrund ist eine deckende Spezialgrundierung für außen und innen mit isolierender Wirkung gegen das Durchschlagen farbiger (wasserlöslicher) Holzinhaltsstoffe bei tropischen und einheimischen Hölzern und gegen Verfärbungen von deckenden Anstrichen bei mit Salzlösungen oder Teerölen kesseldruckimprägnierten Hölzern.

Für absperrende, deckende Grundierungen von Holz, Hartfaserplatten, Putz (Mörtelgruppe II und III) und Beton mit guter Isolierwirkung bei, Ruß, Bitumen, Wasserrändern, Nikotin (Teeröle) etc.

Art des Werkstoffes	isolierende Universalgrundierung
Verwendungszweck	deckende isolierende Grundierung für Holz, Hartfaserplatten, Putz, Beton etc.
Farbton	weiß
Glanzgrad	matt
Spezifisches Gewicht	ca. 1,32 = 1.320 g/l
Bindemittelbasis	Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion
Produktgruppe nach VdL-R01	Grundierung, wasserverdünnbar
Pigmentbasis	Titandioxid und spezielle Füllstoffe
Verpackungsgrößen	2,5 l - 750 ml

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Deckvermögen / Haftung / Wetterbeständigkeit / Elastizität

erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen

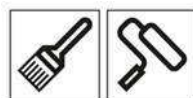
Isolierwirkung

sehr gut

Verträglichkeit

nicht mit anderen Werkstoffen mischen

Verarbeitung



Verarbeitungshinweise

Nicht unter + 5 °C (Objekt- und Außenklima) und bei über 85 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten

Verdünnung

unverdünnt - verarbeitungsfähig eingestellt.

zum Streichen

unverdünnt, mit Pinsel oder Flächenstreicher mit Orel-Mix-Borste zu verarbeiten

zum Rollen

unverdünnt, mit beflockter Moltoprene-Rolle zu verarbeiten

Ergiebigkeit

10 - 12 m²/l = 85 - 100 ml/m² je nach Untergrund

Trocknung (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 100 µm Nassfilm)

nach ca. 30 Minuten griffest.

Bearbeitung

Überarbeitbar

nach ca. 4 Std. (als Isolieranstrich nach Trocknung über Nacht)

Reinigung der Werkzeuge

sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Lagerung

frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen

bitte wenden!

III. Eigenschaften bzw. Anwendungstechnik

einZA Aqua-Isogrund isoliert Wasserränder, Rauch-, Ruß- und Nikotinflecken (Teeröle) auf Holzflächen, Gips, Putz und Mauerwerk etc.

Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendung ist mittels Probeanstrich zu prüfen, ob eine ausreichende Isolierwirkung gegeben ist. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Lose Teile sind zu entfernen.

Bei Wasserflecken oder Ausblühungen sind die Verunreinigungen vor dem isolierenden Anstrich mit einZA Aqua-Isogrund mit einer harten, trockenen Bürste gründlich abzubürsten; eine Nassreinigung darf keinesfalls erfolgen, da die Inhaltsstoffe dadurch wieder aktiviert werden.

Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Im Allgemeinen wird eine ausreichende, absperrende Isolierung meist schon mit einem Anstrich erreicht.

Bei sehr inhaltsstoffreichen Untergründen muss evtl. ein zweiter Anstrich aufgebracht werden.

Anstrichaufbau

- 1-2 isolierende Grundanstriche mit einZA Aqua-Isogrund.
- Zwischen- und Schlussanstrich im Innenbereich mit den wasserverdünnbaren einZA Acryl-PU- oder hydroALKYD-Lacken oder mit den einZA Innendispersionen (Wandfarben).
- Zwischen- und Schlussanstrich im Außenbereich mit den wasserverdünnbaren einZA Acryl-PU- oder hydroALKYD-Lacken, mit einZA Holz-Color oder den einZA Außendispersionen (Fassadenfarben).

Hinweise zu Wasserschäden:

Wasser durchfeuchtet das Mauerwerk oder den Putz und aktiviert dabei Bestandteile aus dem Untergrund und transportiert diese an die Oberfläche. Gelöst werden dabei u.a. farbige Oxide (rotbraune Eisenoxide) und Salze (wie z.B. Kalksalze). Nach dem Verdunsten des Wassers sind die Rückstände dieser Substanzen als Flecken im Oberflächenbereich deutlich sichtbar. Bei Renovierungs- oder Neuanstrichen mit wasserbasierten Produkten ohne isolierende Grundierung werden diese immer wieder aktiviert und angelöst und es bleiben Flecken im Anstrich sichtbar.

Hier empfehlen wir daher dringend, mit einem Probeanstrich zu prüfen, ob eine ausreichende Isolierwirkung gegeben ist.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Giscode (Produkt-Code)	M-GP01
Flammpunkt	entfällt, da nicht brennbar

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) und der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einZA.com oder anzufragen unter sdb@einZA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterklasse g)
Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)
VOC-Gehalt von einZA Aqua-Isogrund < 15 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 04/2017; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.